

Inhalt

Erstes Kapitel

Jesus, der wahre Lehrer der Menschen

1. Die Last des Gesetzes	11
2. Gott, wie Jesus ihn kennt	14
3. Was Leben in Wahrheit heißt	15

Zweites Kapitel

Der Ruf Jesu zur Umkehr und zum Glauben

1. Die Forderung und das Angebot der Umkehr	18
Umkehr im Alten Bund	20
Das Besondere der Umkehrforderung Jesu	21
Unbegreifliche Barmherzigkeit	23
Der Mensch muß zur Umkehr bereit sein	27
Jesus, der Anwalt der Sünder	31
Die Freude der Umkehr	33
Umkehr heute	34
Gelegenheit zum Neubeginn	36
Die Grundhaltungen des befreiten Menschen	37
Das kirchliche Angebot der Umkehr	38

2. Glauben als Grundentscheidung für Jesus und seine Botschaft	39
Das Glaubensverständnis im Alten Bund	40
Jesus Ruf zu Glauben und Vertrauen	41
Absage an Furcht, Kleinmut und Sorge	44
Bereitschaft für das Reich Gottes	45
Die Heilsvollmacht Jesu	47
Vom Wunder des Glaubens	51
Glauben heute	53

Drittes Kapitel

Das Hauptgebot als zentrales Handlungsprinzip des Jüngers Jesu

1. Ein radikales Grundgesetz	56
Antwort auf Gottes Liebe	57
Die Selbstliebe als Maß	58
Die Nächstenliebe über alle Grenzen hinweg . . .	61
2. Die Bergpredigt als Entfaltung des Hauptgebots	65
„Seid barmherzig wie euer Vater im Himmel“ (Lk 6, 36)	65
Den Mitmenschen nicht aburteilen, sondern ehrfürchtig und wohlwollend annehmen (Mt 7, 1–5; Lk 6, 37–42)	67
„Böses nicht mit Bösem vergelten“ (Mt 5, 38–42; Lk 6, 27 f)	69
3. Die Vergebung	73
„Erlaß uns unsere Schulden, wie auch wir sie unseren Schuldnern erlassen“ (Mt 6, 12; vgl. 6, 14 f; 18, 21–35; Lk 11, 4)	74

4. Die Goldene Regel	78
„Alles, was ihr von anderen erwartet, das tut ebenso für sie!“ (Mt 7, 12; Lk 6, 31)	78
5. Die Überwindung des Bösen	80
„Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch has- sen!“ (Lk 6, 27; Mt 5, 44)	80
„Überwindet das Böse durch das Gute“ (Röm 12, 9–21)	84

Viertes Kapitel

Leben im Reich Gottes

1. Die neue Situation	86
Die große Einladung (Mt 22, 1–14; Lk 14, 15–24)	87
Die einmalige Gelegenheit (Mt 13, 44–46)	89
Die nötige Entscheidung (Lk 16, 1–8)	90
Richtige und falsche Lebensziele (Lk 12, 15–21; 16, 19–31)	92
Die Forderung der Stunde (Lk 18, 1–6; 13, 6–9)	94
Die lohnende Aufgabe (Mt 25, 14–30; Lk 19, 12–17)	97
Die rechten und die falschen Sorgen (Mt 6, 25–34; Lk 12, 22–32)	98
Grundhaltungen im Alltag: Wachsamkeit, Ausdauer und Gebet (Mt 13, 36–43; Lk 8, 14f; 21, 34–36)	100
2. Die neuen Möglichkeiten	102
Leben als Kind des Vaters im Himmel	102
Als Glieder der Familie Jesu leben (Mk 3, 31–35; Lk 8, 19–21)	105
3. Hören und Tun	108
Vom Baum und der Frucht (Mt 12, 33–35; Lk 6, 44)	109
Vom einen Notwendigen (Lk 10, 38–42; vgl. Lk 1, 38; 2, 19.51; 8.21; 11, 27)	110

Inhalt

4. Mitarbeiter Jesu	112
Die „Berufsbedingungen“ (Lk 14, 25–35; vgl. Mt 8, 18–22; 10, 37f)	112
Richtlinien für das christliche Leben	114
5. Der Weg zur Lebenserfüllung	116
Das Gesetz des Weizenkorns (Joh 12, 25; vgl. 1 Kor 15, 37f. 42f)	117
„Wer sein Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen“ (Mt 10, 39; vgl. Mt 10, 38f; Mk 8, 34–38; Lk 9, 23–27; 17, 33; Joh 12, 25)	118
Wahre und falsche Größe (Lk 22, 23–27; Mk 10, 42–45; vgl. Joh 13, 1–17)	121

Fünftes Kapitel

Die neue Existenz des Christen durch den Geist Gottes

1. Christsein als neue Lebensmöglichkeit . . .	124
2. Der Geist Gottes als Grundelement des neuen Lebens	126
3. Die neue Freiheit des Christen (Gal 5, 1–18) . . .	129
4. Die „Früchte des Geistes Gottes“ (Gal 5, 13–26)	131
5. Die Bejahung alles menschlich Werthaftern (Phil 4, 4–9)	135
6. Das Leben des Christen als Gottesdienst (Röm 12, 1–2)	138